



Einladung zur Fachtagung

„Kiebitz-Schutz in Baden-Württemberg“

Termin: Freitag, 30. November 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart,
Museum am Löwentor

Veranstalter: Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg (OGBW)

Der Kiebitz ist zu einem der großen Sorgenkinder des Naturschutzes geworden. Sein Brutbestand geht in großen Teilen Mitteleuropas seit vielen Jahren stark zurück, so auch in Baden-Württemberg. Viele ehemals regelmäßig besetzte Brutgebiete wurden bereits aufgegeben. Seit einigen Jahren versuchen verschiedene Initiativen im Land, die noch vorhandenen Bestände zu stützen und verwaiste Brutgebiete wieder aufzuwerten.

Bei der Tagung beleuchten zwei Einführungsvorträge die Biologie und die bundes- und landesweite Situation dieses Watvogels. Den Schwerpunkt bilden Berichte von im Kiebitz-Schutz Aktiven über ihre konkreten Erfahrungen aus aktuellen Schutzprojekten in verschiedenen Regionen und Lebensräumen Baden-Württembergs. Auch die Finanzierungsmöglichkeiten werden dargestellt.

Die Tagung soll ein Forum für den Erfahrungsaustausch der im Kiebitz-Schutz Tätigen bilden, ihre Vernetzung fördern, Synergieeffekte ermöglichen und zur Durchführung weiterer Schutzprojekte anregen. Sie wendet sich gleichermaßen an Mitarbeiter von Naturschutzbehörden, Landschaftserhaltungsverbänden, Planungsbüros sowie Mitglieder von Naturschutzverbänden.

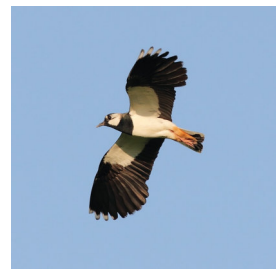
Programm

- 10:00** *Mathias Kramer (OGBW)*
Begrüßung

- 10:10** *Dominic Cimiotti (Michael-Otto-Institut im NABU, Bergenhusen)*
Der Kiebitz – Biologie und Ergebnisse aus dem Bundesprojekt Biologische Vielfalt: Umsetzung eines Artenschutz-Projektes zur Förderung des Kiebitzes in der Agrarlandschaft

- 11:00** *Helmut Opitz (Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein im NABU, Seelbach)*
Der Kiebitz in Baden-Württemberg – Verbreitung und Bestandsentwicklung

- 11:20** *Dr. Sabine Geißler-Strobel (Freie Landschaftsökologin, Initiative Artenvielfalt Neckartal, Tübingen)*
Kiebitz-Schutz dank Trinkwasser-Schutz – Erfahrungen aus dem Neckartal zwischen Rottenburg und Tübingen



- 11:45 *Roland Steiner (Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung, Filderstadt)*
Kiebitz-Wiederbesiedlung im Landkreis Böblingen – das Ökokontoprojekt in Gärtringen-Rohrau
- 12:10 *Erich Lamers (Naturschutzbeauftragter im Landkreis Biberach, Erolzheim)*
Intensive Agrarwirtschaft, Prädation und spezieller Artenschutz am Beispiel des Kiebitzprojektes Illertal
-
- 12:40 *Mittagspause*
Es besteht die Möglichkeit, im Museum (Café Fossil) zu Mittag zu essen.
-
- 13:45 *Otto Körner (ARCUS-Ingenieur-Büro, Bräunlingen)*
Drei Kiebitz-Lebensräume auf der Baar: Landschilf – Acker – Weide
- 14:15 *Karl-Fidelis Gauggel (NABU Sigmaringen)*
Inseln im Baggersee – Kiebitzschutz mit Beweidung (Krauchenwies)
- 14:30 *Dr. Martin Boschert (BioPlan Bühl)*
Hat der Kiebitz am badischen Oberrhein noch eine Chance?
Bestandssituation – Gefährdung – Schutzkonzept
- 14:55 *Dr. Ulrich Mäck (ARGE Schwäbisches Donaumoos e.V., Leipheim)*
Erfahrungen zum Limikolen-Schutz im Donaumoos – Beweidung und Vernässung
-
- 15:20 *Kaffeepause*
-
- 15:50 *Dr. Friedrich Kretzschmar (Regierungspräsidium Freiburg)*
Finanzierung Kiebitzschutz 1: Landschaftspflegerichtlinie und Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg
- 16:05 *Jochen Bresch (Stiftung Naturschutz, Speyer)*
Finanzierung Kiebitzschutz 2: Die Ökokontomaßnahme nach Ökokontoverordnung Baden-Württemberg
- 16:30 *Abschlussdiskussion*
- 17:00 *Ende der Veranstaltung*

Bitte beachten Sie:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung bis 15. November 2018** erforderlich unter Kiebitz-Tagung@OGBW.de
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anreise:

Das Museum am Löwentor liegt in der Nordbahnhofstraße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn-Linien S4,S5,S6: Halt "Nordbahnhof"

Straßenbahnlinie U12: Halt "Nordbahnhof"

Straßenbahnlinie U13: Halt "Löwentor"

Mit dem Auto: Parkplatz in der Ehmannastraße (Navi-Benutzer: bitte

70191 Stuttgart, Ehmannastraße - Kreuzung - Nordbahnhofstraße eingeben)

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTT GART

